

Antrag

der Abg. Lassacher und Stöllner betreffend LKW-Transitfahrverbot auf der B96

Seit Inkrafttreten des LKW-Fahrverbots für LKW über 3,5 Tonnen auf der Ennstal Straße und der Salzkammergut Straße für Transitfahrten bahnt sich der Schwerverkehr seinen Weg durch den Lungau. Besonders stark ist dabei die B96 zwischen St. Michael im Lungau und Scheifling in der Steiermark betroffen. Gerade Frächter internationaler Unternehmen versuchen die Autobahnmaut zu umgehen und nehmen dabei gerne Abkürzungen auf Bundes- und Landesstraßen in Kauf. Dabei wären gerade unsere Autobahnen - als Hochleistungsstrecken - eher für den internationalen Durchzugsverkehr konzipiert. Der Autobahnausweichverkehr belastet nicht nur Umwelt und Anrainer, sondern erhöht auch das Gefahrenrisiko auf den Straßen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert,
 - 1.1. im Sinne der Präambel ein internationales Transitfahrverbot für LKW über 3,5 Tonnen für Fahrten vom Ausland in das Ausland, mit Ausnahme von Ziel- und Quellverkehr, auf der B96 zu erlassen und
 - 1.2. mit dem Land Steiermark in Kontakt zu treten, um ein dementsprechendes LKW-Transitfahrverbot auf der steirischen B96 zu erreichen.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 6. November 2019

Lassacher eh.

Stöllner eh.